

**Einfache Anfrage Huser-Altstätten:
«Zustand der Altstätter Autobahnanbindung**

Die Autobahnanbindung von Altstätten, der mit 11'000 Einwohnern grössten Stadt des Rheintals, erfolgt über den Anschluss in Kriessern. Die Kantonsstrasse, die vom letzten Kreisels auf Altstätter Boden über rund drei Kilometer bis zum Autobahnanschluss führt, ist in einem absolut desolaten und inakzeptablen Zustand. Das Befahren dieser Strasse mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 Km/h kommt einer Achterbahnfahrt gleich. Dies ist für die Benutzer nicht nur unangenehm, sondern in hohem Mass auch gefährlich. Das zeigen die immer wieder vorkommenden tragischen Unfälle, die sich auf diesem kurzen Strassenabschnitt ereignen. Offenbar haben es die zuständigen Kantonalen Stellen bei der Sanierung der Strasse vor einigen Jahren verpasst, mit der Wahl der richtigen Massnahmen eine nachhaltige Verbesserung der Situation herbeizuführen. Auch die an einzelnen Stellen immer wieder durchgeführten Flickarbeiten ändern nichts am schlechten Zustand der Strasse. Ganz im Gegenteil, es wird alles nur noch schlimmer. Es kann jedoch nicht angehen, dass die Hauptzufahrt in die grösste Rheintaler Stadt in einem derart schlechten Zustand einfach als gegeben hingenommen werden muss.

Ich bitte die Regierung darum um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierung der desolaten und inakzeptable Zustand der Altstätter Autobahnanbindung bekannt?
2. Welche Massnahmen hat der Kanton St.Gallen vorgesehen, um diesen Zustand zu verbessern und die Strasse in einen Zustand zu bringen, die dem heute geltenden Standard für eine Hauptzufahrtsstrasse entspricht?
3. Bis wann werden diese Massnahmen umgesetzt sein?»

26. September 2011

Huser-Altstätten